



Suchergebnisse: Krebse

2. Mai 1945 – Neuanfang nach der Kriegsgefangenschaft

Regensburg - Vilsbiburg * Fritz Kreutzkamm kommt in ein amerikanisches Kriegsgefangenenlager bei Regensburg. Dank seiner ausgezeichneten Englischkenntnisse wird er der Dolmetscher-Kompanie zugeteilt. Nach seiner Entlassung geht er nach Vilsbiburg, wo er auch seine Mutter wieder trifft. Er nutzt das reiche Vorkommen der Flusskrebse in der Vils, um ein neues Geschäft aufzubauen, indem er die Krustentiere fängt und in Brennnesselblätter verpackt lebend mit dem Zug nach München verschickt.

1946 – Tätigkeit für die amerikanischen Streitkräfte in Garmisch

Garmisch-Partenkirchen * Nachdem sich der Handel mit Süßwasserkrebsen als reines Saisongeschäft erweist, tritt Max Kreutzkamm erneut in den Dienst der amerikanischen Streitkräfte. Als General Manager übernimmt er die Leitung des Garmischer Eisstadions und die Oberaufsicht über die Kantine sowie das angeschlossene amerikanische Lebensmittellager.
